

Augenringkultiviererin Bibliotheksbleichgesicht Computer
symbiont Dauerdenkerin Engpassexperte Fussnotenkönigin
Geistreicher Hirnheldin Insulaner Jammertaler Kaffeehausdo
ktorandin Leihausweisjahreskartenbesitzer Motivationswohl

Die Forscherei

ständlerin Negationsprofi Onemanshowmaster Plagiatsresist
ente Quadraturgenie Rushhourtimer Schachtelsatzentwirrer
Tastaturmorser Urteilskraftprotz Versenkungstalent Weekend
entbehrer Yogiteekonsumrekordler Zitatenschatzmeisterin

KONZEPT

**„Wie Organisationen ticken.
Aufbaukurs für Akademikerinnen“**

KONTAKT

DIE FORSCHEREI – ONLINE-WISSENSCHAFTSBERATUNG

Dr. Ulrike A. Richter

beratung@die-forscherei.de

Tel.: 0151 23 22 02 17

Vorab

Vielen Dank für Ihr Interesse am Aufbaukurs des Karrieretrainings für Akademikerinnen. Im Folgenden finden Sie Informationen zu Aufbau und Herangehensweise. Für Ihre Änderungsvorschläge bin ich offen. Gern unterbreite ich Ihnen ein Kostenangebot. Auf Ihre Anfrage freue ich mich.



Hintergrund

Das Feedback der Teilnehmerinnen der bisherigen Workshops „Wie Organisationen ticken. Einstiegswissen für Akademikerinnen“ zeigt, dass sie viele Impulse in ihren Arbeitsalltag mitnehmen und sehr motiviert sind, Veränderungen zu ihren Gunsten herbeizuführen. Aber dass ihnen das auch tatsächlich gelingt, kann nicht vorausgesetzt werden. Der Aufbaukurs unterstützt ihre Erfolge und wirkt somit im Sinne der Nachhaltigkeit.

Umsetzung

Der **Einstiegskurs** sensibilisiert die Teilnehmerinnen erstens dafür, dass die Selbstauskunft von Organisationen, für das berufliche Vorankommen seien allein Leistung und Engagement der Mitarbeitenden entscheidend, meist wenig mit der gelebten Praxis zu tun hat. Zweitens geht es darum, den Teilnehmerinnen aufzuzeigen, dass sie stets eine Wahl haben; sie müssen sich auf nicht den erstbesten Arbeitgeber einlassen oder fragwürdige Kompromisse eingehen, sondern sollten eigene Vorstellungen darüber entwickeln, was ihnen wichtig ist, diese ernstnehmen und realisieren. Eine entscheidende Bedeutung kommt im Workshop der Selbstvergewisserung der Teilnehmerinnen zu, denn nur wenn sie sich ihrer Bedürfnisse und Ziele im Klaren sind, können sie diese auch erreichen.

Im **Aufbaukurs** soll den Teilnehmerinnen der Raum dafür gegeben werden, die Erfahrungen zu reflektieren, die sie seit dem Einstiegskurs gemacht haben. Sowohl die individuelle Innenschau als auch der kollektive Austausch sind sehr wertvoll für den Erkenntnisprozess. Der thematische Schwerpunkt des Aufbaukurses knüpft an folgendem Umstand an: Viele Frauen haben moralisch-ethisch geprägte Vorstellungen davon, wie die Zusammenarbeit in ihrer Organisation gestaltet sein sollte, wie sich ihre Vorgesetzten verhalten, wie Aufgaben und Zuständigkeiten verteilt werden sollten u.Ä. In die Analyse der Unzulänglichkeiten von Kolleg_innen und Führungskräften geben sie sehr viel Kraft. Im Aufbaukurs geht es darum, die Teilnehmerinnen davon abzubringen, sich an dieser Diskrepanz abzarbeiten – etwa durch moralische Empörung oder gar durch innere Kündigung – und stattdessen die Handlungsspielräume auszuloten, die ihnen zur Verfügung stehen.

Seminarinhalte

- ① **Einstieg:** Auffrischung Einstiegskurs.
- ② **Realitätscheck:** Welche Vorstellungen über und welche Erwartungen an meinen Arbeitgeber habe ich? Wie tickt meine Organisation tatsächlich?
- ③ **Erfahrungsberichte von Führungsfrauen in Wissenschaft und Wirtschaft:** Wie gehen sie mit der Diskrepanz zwischen Wunsch und Wirklichkeit in Bezug auf ihren Arbeitgeber um? Welchen Weg haben sie für sich gefunden? Wie geht es ihnen damit? Wie bleiben sie sich selbst treu?
- ④ **Simulationen:** Welche Strategien stehen mir zur Verfügung, um meine Interessen in der Organisation durchzusetzen und mir dabei treu zu bleiben?

Zeitplanung

1. Workshop-Tag

9:00-16:30 Uhr (inkl. 1 Stunde Mittagspause)

2. Workshop-Tag

9:00-13:00 Uhr

Mindestanzahl, maximale Anzahl der Teilnehmerinnen

Mindestens fünf, maximal zwölf Teilnehmerinnen.

Die erfolgte Teilnahme am Einstiegskurs ist wünschenswert, aber keine Voraussetzung für die Teilnahme am Aufbaukurs, da dieser entsprechend konzipiert ist.